

PRESSETEXT - Festwochen 2021 Sommerprogramm

Mit einem vielfältigen Mehrspartenprogramm wollen die Salzammergut Festwochen Gmunden diesen Sommer Gmunden zum Zentrum von Kunst und Kultur machen und warten mit zahlreichen Stars der Opernwelt sowie Lieblingen aus Schauspiel, Musik und Theater auf. KünstlerInnen wie Rolando Villazón, Regula Mühlemann oder die finnische Opernsängerin Camilla Nylund machen den Geist der Kunst spürbar. Junge KünstlerInnen wie Emmanuel Tjeknavorian sind im Programm ebenso zu finden wie beliebte österreichische Spitzenmusiker.

(16. April 2021) Die Salzammergut Festwochen Gmunden veröffentlichen heute ein imposantes Sommerprogramm und starten mit dem Ticketverkauf. Getreu ihrem Motto der Mehrspartigkeit warten sie mit Leuchtfedern der Kultur in den Genres: Klassik, Jazz/Crossover, Theater, Lesungen, Architekturgespräche sowie Ausstellungen auf.

„Wir sehen es als unsere Aufgabe, zeitgenössischer Kultur ebenso wie renommierten Positionen eine Bühne zu bieten und diese mit allen Mitteln der Kunst zu vergegenwärtigen. Wir wollen Musik, Literatur, Theater, Kunst – ebenso wie Gemeinschaft, wieder erlebbar machen“, erläutert der künstlerische Geschäftsführer Dr. Christian Hieke die Vision der Festwochen. „Wir erfahren bei den Veranstaltungen eine einzigartige Form von gemeinsamem Erleben – eine Begeisterung, die uns anspricht.“

Nicht nur inhaltlich erweitern die Festwochen ihr Repertoire, auch das Leitungsteam wird ab 2022 mit Karin Bergmann verstärkt. Mit der ehemaligen Burgtheaterdirektorin gewinnen die Festwochen eine versierte Fachfrau, die neue Impulse im Bereich Literatur und Theater setzen wird. Schon heuer kuratiert sie den Abend „es gibt keinen größeren Unsinn / als jungen Künstlern zu helfen“. Dass dieses Zitat Thomas Bernhard, dem die Festwochen heuer zahlreiche Abende mit KünstlerInnen wie **Klaus Maria Brandauer**, **Edith Clever**, **Claus Peymann** oder **Birgit Minichmayr** widmen, zuzuschreiben ist, liegt auf der Hand – wie junge KünstlerInnen die Aktualität Bernhardscher Texte interpretieren werden wir dabei erfahren.

Dass junge Menschen den FestwochenmacherInnen am Herzen liegen, sieht man an gleich mehreren Programmpunkten. In Zusammenarbeit mit der Philharmonie Salzburg wurde ein Kinderprogramm entwickelt, das nicht nur Spaß macht, sondern auch das Ziel verfolgt, Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung wirksam zu unterstützen. Denn man ist überzeugt, mit kulturellen Aktivitäten Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung fördern zu können. Familien können sich auf den **Karneval der Tiere** ebenso wie bekannte Kompositionen von Mozart in **Amadeus, Amadeus** freuen. „Wir wollen Kinder einführen in die aufregende Welt klassischer Musik und sie in Konzert-Geschichten mit interaktiven Elementen begeistern“, so die kaufmännische Leiterin, Dr. Johanna Mitterbauer, selbst Mutter dreier Kinder.

Ihr Programm wollen die Festwochen auch in Hinblick auf die **Kulturhauptstadt 2024** ausweiten, mit Projekten rund um Maestro Franz Welser-Möst, soll die Hausmusik wieder zu neuer Blüte und Lebendigkeit gebracht werden. Bereits am 15. Mai 2021 startet die erste „**Hausmusik-Roas**“ in Gmunden und ist für Jedermann/frau frei zugänglich. Sie soll Neues in Gang setzen und weit über das Jahr 2024 hinauswirken, so der Initiator. **Rafael Fingerlos** folgt in diesem Rahmen den Spuren der Liebesbeziehung großer Komponisten zu Gmunden und schlägt eine Brücke zwischen Klassik und Volksliedkunst.

Die von Karin Bergmann kuratierte Diskussionsrunde denkt aktuelle Probleme einer offenen Gesellschaft neu und stellt sich die Frage: „welche Parameter messen das zum Leben Notwendige und was wird als vermeintlich Sekundäres beurteilt, bekommt im Rahmen von Sicherheitsbestrebungen Kulturkonsum den Status von Liebhaberei?“

Ebenso werden in Sachen Kunst neue Wege beschritten, erstmals gastiert diesen Sommer die Kunstuniversität Linz mit einer Auswahl herausragender Arbeiten des jährlich stattfindenden Ausstellungsformates *BestOFF* am Traunsee. Ausstellungsdauer 13. bis 25. Juli 2021 in Gmunden.

Der Geist der Kunst entsteht in der Praxis, auf der Bühne, im Konzertsaal, beim Sehen und Hören

Eröffnet wird das Sommerfestival am 8. Juli mit dem **Wiener KammerOrchester** unter der Leitung seines Chefdirigenten **Joji Hattori** und dem fulminanten **Wave Quartet**, das u.a. den Begründer des Tango Nuevo – Astor Piazzolla zu seinem 100. Geburtstag ehren wird. Große Orchesterkonzerte bieten auch das **Divertimento Viennese** unter der Leitung des Chefdirigenten **Vinzenz Praxmarer** mit Werken von Korngold, eines weiteren Jahresregenten Alexander von Zemlinsky (zu dessen 150. Geburtstag) sowie Gustav Mahler Sinfonie Nr.4. Die **Camerata Salzburg** wird unter der Leitung von **Emmanuel Tjeknavorian** und dem aufstrebenden Solisten **Dominik Wagner** am Kontrabass zu Gast sein.

Am 4. Juli wird mit einem außergewöhnlichen Open-Air des renommierten **Bruckner Orchester Linz** unter der Leitung von Chefdirigent **Markus Poschner**, ganz Gmunden zum Zentrum österreichischer Kultur. Mit zahlreichen „Gmundner“ Komponisten, die in der Region Inspiration bezogen haben, soll ein Zeichen für die Vielfalt und Kraft der Kultur gesetzt werden. Im Rahmen der ORF-III-Reihe „Erlebnis Bühne LIVE“ wird das Konzert mit **Rolando Villazón** und **Regula Mühlemann** und Liedern, Arien und Orchestermusik aus der Feder von Franz Schubert, Johannes Brahms oder Anton Bruckner, einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Stimmungsvollen **Crossover** versprechen die Konzerte der Gesangskapelle Hermann, Alphan, Aureum Saxophon Quartett sowie Peter Mayer Hofkapelle, Or jazztra Vienna unter der Leitung von Christian Muthspiel sowie des ungewöhnlichen Trios dreier österreichischer Spitzenmusiker – Brein, Schmid und Gansch.

Architekturgespräche widmen sich dem Thema *Circular Economy*. Rosemarie Stangl, Ulrich Pont, Reinhard Loske, Siegfried Attenender u.a. diskutieren über nachhaltige Planung und die Schaffung lebenswerter Orte.

Literatur nimmt seit jeher einen speziellen Stellenwert bei den Festwochen ein, dem mit Gmunden eng verbundenen Schriftsteller Thomas Bernhard werden anlässlich seines 90. Geburtstages, zahlreiche Abende gewidmet. In Koproduktion mit dem **Landestheater Linz** wird erstmals mit *Die Macht der Gewohnheit* von Thomas Bernhard eine **Theaterpremiere** zur Aufführung gebracht.

Während der Sommermonate bietet die historische Hipp-Halle Gmunden und die Galerie 422 zeitgenössischen KünstlerInnen Raum für temporäre Ausstellungen. *Punk, Glory & Dekadenz* erinnert beispielsweise an die Zeit vor März 2020 und regt zu Reflexion an. In Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Linz werden die **BestOff** Gallery wie ein Art Walk in der Stadt inszeniert und die neue Sparte

Gmunden.Photo mit der von Beda Achermann, Felix Leutner und Tom Wallmann kuratierten Container-Ausstellung im Seeviertel bringt nationale wie internationale Stars der Fotografie an den Traunsee.

UNBESCHWERTER KULTURGENUSS

Die guten Erfahrungen mit hohen Sicherheitsstandards des Festwochensommers 2020 und das positive Feedback von allen Seiten, bestärken die Festwochen, auch heuer wieder ein umfassendes Programm anbieten zu können. „Das Publikum hat sich bei uns sicher gefühlt, KünstlerInnen waren ganz im Glück endlich wieder auftreten zu können“, resümiert Johanna Mitterbauer. „Unter Vorrang der Gesundheit für Publikum, MitarbeiterInnen und KünstlerInnen hatten wir die Vision - Kultur trotz Pandemie zu ermöglichen. Auch heuer haben wir wieder einen Stufenplan erarbeitet, der uns individuelle Anpassungen an die gesetzlichen Rahmenbedingungen ermöglicht.“ Ein strenges Hygienekonzept sowie hohe Abstands- und Schutzmaßnahmen sorgen für Sicherheit beim Besuch von Festwochenveranstaltungen. „Wie die Salzburger Festspiele wollen auch wir Eisbrecher und Mutmacher für die gesamte Region sein.“

STARKE PARTNERINNEN

In den kommenden Jahren wird die Zusammenarbeit mit KulturpartnerInnen weiter verstärkt und über lokale Grenzen hinweg ausgebaut. Stimmen von KooperationspartnerInnen können auf unserer Website unter [PRESSE](#) gehört werden.

Aufgrund des reduzierten Kontingents empfiehlt es sich, Karten rasch zu bestellen. Veranstaltungstickets können online via Homepage www.festwochen-gmunden.at, schriftlich unter karten@festwochen-gmunden.at oder telefonisch +43 (0) 7612 70630-14 im Festwochenbüro bestellt werden.

Festwochen Abos

Für BesucherInnen stehen attraktive ABO-Varianten, die bis 25. Juni um bis zu minus 20% erworben werden können, zur Verfügung. Unter diesen befinden sich z.B. das **Traunsee WahlAbo**, das **Thomas Bernhard Abo** und ein **Jugend Abo**. Nähere Informationen sind auf der SalzKammerGut Festwochen Gmunden [Homepage](#) oder im Hauptprogramm zu finden.

Frühlings-Veranstaltungen verschoben

Tickets für Veranstaltungen aus dem Frühjahrs Programm von **Philipp Hochmair** (Neu: 26.6.21) oder **folksmilch** (Neu: 9.6.21), die aufgrund der Corona-Situation und dem Erlass des Gesundheitsministeriums verschoben werden mussten, behalten für den Ersatztermin ihre Gültigkeit. Sollten BesucherInnen beim Ersatztermin verhindert sein oder dies nicht wünschen, stehen Gutscheine, Tausch- und Rückerstattungsmöglichkeiten bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zur Verfügung. Informationen zu Ersatztermine finden Sie auf der Festwochen [Homepage](#).

Eine digitale Pressemappe steht zum Download auf der [Festwochenhomepage](#) unter [Presse](#) zur Verfügung. Hier können Sie auch den Mitschnitt der Pressekonferenz vom 16. April 2021 einsehen. Presse-Anfragen richten Sie bitte an presse10@festwochen-gmunden.at.

Dr. Christian Hieke
Künstlerischer Geschäftsführer

Dr. Johanna Mitterbauer
Kaufmännische Geschäftsführerin

INFOS

www.festwochen-gmunden.at

PRESSEKONTAKT

Anita Bruckschlögl

T: +43 699 10434709

presse10@festwochen-gmunden.at